



Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.



Eröffnung des BdP-Bundeslagers am Donnerstag, dem 29.07.2009

Pfadfinderlager im Hunsrück beginnt: Zehn Tage Kreativität statt Konsum

4.000 Pfadfinder starten am Donnerstag das Bundeslager in Buhlenberg bei Birkenfeld (Rheinland-Pfalz). Unter dem Motto „Seitenweit – schwarz auf grün“ erfinden und erleben die Jugendlichen ihre eigenen druckreifen Geschichten. An dem zehntägigen Zeltlager des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) nehmen auch 250 internationale Gäste teil. Am Donnerstag Nachmittag wird das Bundeslager offiziell eröffnet.

Romanhelden steigen zur Eröffnungsfeier des Bundeslagers aus ihren Büchern auf die Bühne. Denn dieses Pfadfinderlager, das nur alle vier Jahre stattfindet, stellt eine große Bibliothek dar. Als Spielideen gestalten die Landesverbände ihre neun Unterlager samt Programm beispielsweise als Drehbuch, Bullerbü, Comic „Burps“ oder Reiseführer „Meridian“. Schirmherrin des Bundeslagers ist Doris Ahnen, die Jugendministerin des Landes Rheinland-Pfalz. Sie würdigt die wichtige Jugendarbeit, die Verbände wie der BdP leisten und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bundeslagers viel Spaß.

Zehn Tage lang ist Kreativität statt Konsum angesagt. Dr. Roland Baetzel, Bundesvorsitzender des BdP, freut sich auf die kommenden Lagertage: „Es ist fantastisch, wie ideenreich Jugendliche bei den Pfadfindern mit wenig Material ein spannendes Programm gestalten.“

Die Teilnehmer haben sich vorab aus 1.800 Programmangeboten ihre Lageraktivitäten selbst zusammengestellt. Sie konnten wählen, ob sie beispielsweise Hörspiele nach Astrid Lindgren-Geschichten aufnehmen, zu einem Poetry Slam ihre eigenen Gedichte vortragen, Kulissen bauen oder sich bei Geländespielen oder Geo-Caching austoben.

Die Jugendlichen tun auch Gutes: In Workcamps in der Umgebung des Bundeslagers gilt es zum Beispiel, einen Naturerlebnispfad im



Zauberwald stellenweise zu erneuern oder einen Kinderspielplatz in Schmißberg umzugestalten. An den „Raus-Tagen“ erkunden sie die Umgebung des Hunsrück. Bei der Stefan Morsch-Stiftung, die mit ihrem roten Doppeldecker-Bus auf dem Lagerplatz steht, können sich Pfadfinder als potenzielle Spender für Knochenmark- und Stammzellen typisieren und registrieren lassen.

Aus mehr als 200 Städten Deutschlands - von Cottbus bis Kaiserslautern und von Flensburg bis Freising - reisten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder am Mittwoch im Hunsrück an. Sie kamen zu Fuß, per Fahrrad, mit zwei Sonderzügen und schließlich mit zwei Dutzend Bussen zum Bundeslager nach Buhlenberg. 250 internationale Gäste aus 10 Ländern nehmen ebenfalls am Bundeslager teil; sie kommen beispielsweise aus China, Ghana, Kasachstan und den USA. Binnen weniger Stunden errichteten alle ihre rund 800 schwarzen 5-Mann Zelte, genannt Kothen, und 250 Jurten auf der grünen Wiese bei Buhlenberg. Um viele Geschichten reicher, treten die Jugendlichen am 08. August die Heimreise an.

Wichtige Termine des BdP-Bundeslagers

Mittwoch, 29. Juli: Anreise der Teilnehmer, teils mit Sonderzügen der Deutschen Bahn (Ankunft Neubrücke: 18:35 Uhr, Ankunft Landstuhl: 16:02 Uhr)

Donnerstag, 30. Juli, 15.00 Uhr: Eröffnung des Bundeslagers

Sonntag, 2. August, ab 9.00 Uhr: Besuchertag (offen für alle, Eintritt frei)

Weitere Informationen im Internet:

www.seitenweit.pfadfinden.de

www.pfadfinden.de

Informationen für Hörfunk:

Auf der Internetseite **www.seitenweit.pfadfinden.de** ist unter „Organisation“ und „Downloads“ das Bundeslagerlied als MP3 zu hören.

Kontakt

Stephanie Pieper

Mobil: 0170 / 551 27 50

stephanie.pieper@pfadfinden.de

